

## **Die Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis machte ihre diesjährige Vereinstour in den Rheingau**

Heimbach-Weis: Weil die Jahrestour des Vereins im vorigen Jahr wegen der Corona-Epidemie ausfiel, freuten sich kürzlich über 70 Teilnehmer/innen auf die diesjährige Tour in den Rheingau. Erstes Ziel war das ehemalige Zisterzienserkloster Eberbach, heute im Besitz der „Stiftung Kloster Eberbach“ des Landes Hessen. In 3 Gruppen eingeteilt erhielten die Mitreisenden einen Eindruck von der imposanten Klosteranlage mit der archaischen romanischen Basilika, den riesigen Schlaf- und Aufenthaltsräumen der Mönche und Laienbrüder.

Danach fuhr die Reisegruppe an den Rhein nach Eltville, die Stadt der Rosen und des Weines. Hier war Freizeit angesagt. Bei strahlendem Sonnenschein konnte man durch romantisch-verwinkelte Gassen der Altstadt schlendern oder in einem schönen Weinlokal bzw. Café relaxen. Am Nachmittag fuhr der Reisebus wieder Richtung Nordwest zum Limeskastell Pohl. Da Heimbach-Weis und seine Bewohner durch die Nähe zum Limes eine besondere Beziehung zur römischen Geschichte haben, wurde der Besuch der Kleinkastell-Nachbauten und eines eindrucksvollen Wachturmes mit Spannung erwartet.

Die Limesfreunde Pohl hatten Kaffee und Kuchen vorbereitet, und nach einer kleinen Stärkung erläuterte ein Mitarbeiter der Kastellanlage in einem fachkundigen und unterhaltsam vorgetragenen Referat das Grenzüberwachungskonzept des römischen Reiches sowie die Bedeutung des Kleinkastells Pohl in diesem Zusammenhang. In einem anschließenden Rundgang mit Aufstieg zum Wachturm bekam man einen Eindruck davon, welche Leistung die Limesfreunde Pohl nach zehnjähriger Planung und zweijähriger Bauzeit geschaffen haben.

Als die Gruppe zum Abschlussessen zum Gasthof Gemmer in Rettert aufbrach, äußerten viele Teilnehmer/innen die Meinung: zum Limeskastell Pohl fahren wir noch einmal privat.

Bei gutem Essen mit erfrischenden Getränken ließ man die Eindrücke noch einmal Revue passieren. In fröhlicher Stimmung wurden schließlich auch die Ergebnisse eines Quiz vorgetragen und 3 Preisträger ermittelt.

Gegen 20.15 Uhr machte sich die Reisegruppe auf den Heimweg, und man war der einhelligen Meinung, dass der Jahresausflug wieder einmal gut gelungen war.

Adolf Zils, der Ehrenvorsitzende von Pro Heimbach-Weis, ließ es sich nicht nehmen, im Namen aller Mitreisenden Sascha Fiedler, dem 1. Vorsitzenden des Vereins, und dem ganzen Vorstand zu danken für diesen erlebnisreichen Tag.

Pressemitteilung der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V.

Foto: Pro Heimbach-Weis